

Bezeichnung des Budgets: 2.41

Kulturreferat

Wird zum Jahresende mit einer Verschlechterung (durch Mindereinnahmen oder Mehrausgaben) oder mit einer Verbesserung (durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben) gerechnet? Bitte die voraussichtliche Höhe der erwarteten Verschlechterung angeben!

Es wird mit einer Verschlechterung durch entstehende Mehrausgaben gerechnet.
Die z. Zt. ermittelte Höhe beträgt bis zum Jahresende voraussichtlich 5.000,00 Euro.

Durch welche Ursachen ist die voraussichtliche Verschlechterung begründet?

Die möglicherweise eintretende Budgetverschlechterung entsteht durch Mehrausgaben, die sich durch die notwendige Neugestaltung des Kulturprogrammheftes und die Entwicklung einer Imagebroschüre für die Musikschule ergeben.

Die Unterhaltungskosten der Kunst im öffentlichen Raum übersteigen den jährlich kalkulierten Ansatz.

Die Höhe der anstehenden Reparaturkosten für den Hölmer-Brunnen ist noch nicht abschließend geklärt.

Falls mit einer Verschlechterung gerechnet wird: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die Verschlechterung zu verhindern oder zu vermindern?

Es sind grundsätzliche Einsparungen in sämtlichen Bereichen vorgesehen.

Datum, Unterschrift der Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:



27.07.2007 Schmidt-Apel

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



27.07.2007 Wenske

Bezeichnung des Produkts: 04.25.02

Kulturelle Veranstaltungen (*)

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2007 ?

Die geplanten Ziele werden voraussichtlich übertroffen.

Die Reihe „mittwochsMIX“ wird im Kleinkunstbereich weiter ausgebaut. Es entsteht ein Podium für junge Kabarettisten, Tanztheater und circensische Darbietungen.

Veranstaltungen der Reihe „Klangkosmos Weltmusik“ werden im Begegnungszentrum etabliert.

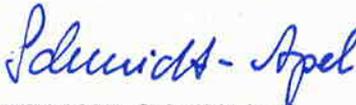
Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2007 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

- Das Programm wird umgestaltet und neu strukturiert. Ziel ist eine optimierte Zielgruppenansprache.
- Der Programmbaustein „Kleinkunst“ wird erweitert.
- Der Kultursommer wird durch Jugendveranstaltungen am Eröffnungstag erweitert. Ein differenziertes, breiteres Publikum wird erreicht.
- Einführung interkultureller Konzerte der Reihe „Klangkosmos Weltmusik“. Das Begegnungszentrum am Stadtmarkt wird als öffentlicher Veranstaltungsort belebt.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

27.07.2007  Jonas

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

27.07.2007  Schmidt-Apel

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

27.07.2007  Wenske

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2007

Produktbereiche 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppen 04.25 Kultur
Produkt 04.25.02 Kulturelle Veranstaltungen (insb. Theater)
 verantwortlich: Kulturausschuss zuständig: Kulturreferat

Beschreibung

Auswahl, Planung, Organisation und Durchführung beziehungsweise technische Realisierung kultureller Veranstaltungen in den Bereichen "Kabarett/ Cabaret" (studio theater bergkamen), "mittwochsMIX" auf der Kleinkunsthöhle der Galerie "sohle!" inklusive der "Bluesnight" im Haus Schmülling, Sommerprogramm, Sonderveranstaltungen (zum Beispiel im Rahmen der Kulturregion Hellweg), Figurentheaterangebot

Auftrag

Ratsbeschlüsse, Beschlüsse des Kulturausschusses

Ziele

Mehrpartiges, allgemein zugängliches und zielgruppenorientiertes Angebot; Darstellung des kulturellen Angebotes in ansprechender, umfassender und zeitgemäßer Form; Vermittlung kultureller Inhalte und Zusammenhänge, Erhalt und Stärkung der Attraktivität der etablierten Reihen (Kabarett/ Cabaret und mittwochsMIX); Kontinuität im kulturellen Sommerprogrammangebot; innerhalb der musikalischen Bereiche Reggae-Open-Air und klassische Konzerte, Straßentheater-Aufführung, Open-Air-Kino, Kinder-Kunst-Theater-Tag (Ausbau der Beteiligung ortsansässiger Firmen, Initiativen und Vereine)

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen (möglichst breite Bevölkerungsschichten), Besucherinnen und Besucher aus den Nachbarstädten

Zuständigkeit

Susanne Jonas, Rathaus - Zimmer 414, Telefon 02307/ 965 - 461, E-Mail: s.jonas@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2007	Ist	
			01-06.2007	2007
Veranstaltungen in allen Bereichen	Anzahl	55	19	36
Abonnenten/ -innen "Kabarett/ Cabaret"	Anzahl	140	146	129
Besucher/ -innen Einzelveranstaltungen studio theater, "mittwochsMIX" und andere	Anzahl	6.000	3.371	6.751
Besucher/ -innen des Kultursommers	Anzahl	6.000	5.500	6.000
Zusussbedarf für Kultur (KIWI)	€ je EW	5,98	5,90	5,99

Bezeichnung des Produkts: 04.25.03

Kulturelle und kreative Bildung

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2007 ?

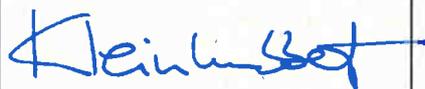
Die Ziele für das Jahr 2007 im Bereich Jugendkunstschule werden erreicht. Wie in den Vorjahren ist es auch in 2007 möglich, durch Kooperationen und Fördermittel zusätzliche Angebote der Jugendkunstschule Bergkamen zu machen.

Im Bereich der kreativen Erwachsenenbildung werden die geplanten Ziele voraussichtlich übertroffen.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2007 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Zur Erreichung der Ziele des Produkts wird die bisherige Angebotsstruktur beibehalten und um Angebote erweitert, insbesondere durch die Bewilligung von Projektfördermitteln durch das Land. Auch die Vernetzung und Kooperation mit anderen Bildungseinrichtungen wird weiter entwickelt. Die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger, hier im Besonderen Kinder und Jugendliche, können von dem erweiterten Angebot durch Teilnahme an den kulturpädagogischen Angeboten profitieren.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:



25.07.2007, Kleinhubbert

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:



26.07.2007, Schmidt-Apel

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



26.07.2007, Wenske

Doppischer Produktplan 2007

Produktbereiche 04 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppen 04.25 Kultur
 Produkt 04.25.03 Sonstige kulturelle Bildung

verantwortlich: Kulturausschuss zuständig: Kulturreferat

Beschreibung

Maßnahmen der kulturellen und kreativen Bildung, die im Begegnungszentrum am Stadtmarkt und im Rahmen des Kursangebotes für Erwachsene sowie im Rahmen der Jugendkunstschule Bergkamen stattfinden.

Auftrag

Ratsbeschlüsse, Beschlüsse des Kulturausschusses

Zielgruppe

Kunst- und kulturinteressierte Bürgerinnen und Bürger, sowohl im Kinder- und Jugend- als auch im Erwachsenenbereich

Zuständigkeit

Gereon Kleinhubbert, Rathaus - Zimmer 413, Telefon 02307 / 965 - 463, E-Mail: g.kleinhubbert@bergkamen.de

Ziele

Installation und Etablierung von kulturpädagogischen Angeboten und Veranstaltungen; angemessenes dezentrales kunst- und kulturpädagogisches Angebot in Form von Projekten, Kursen und Workshops im Bereich kulturelle und künstlerische Breitenförderung; Veranstaltungsangebot im Begegnungszentrum am Stadtmarkt zur kulturellen Profilierung des Standortes, nachfrageorientierte Angebotsstruktur der Jugendkunstschule Bergkamen in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt

Messzahlen

	Einheit	Plan 2007	Ist 01-06.2007	Ist 2006	Ist 2005
		2007	2007		
Teilnehmer/ -innen an der kulturellen Erwachsenenbildung	Anzahl	220	125	233	229
Teilnehmer/ -innen an dem kinder- / jugendkulturellen Angebot	Anzahl	500	272	627	527
Zusussbedarf für Kultur (KIWI); Anteil kulturelle Bildung	€ je EW			1,30	1,29

Bezeichnung des Produkts: 04.25.04

Stadtmuseum und Galerie „sohle 1“

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2007 ?

Die geplanten Ziele werden voraussichtlich nicht in vollem Umfang erreicht. Im Vergleich zum Vorjahr wurden ca. 500 Besucher weniger gezählt.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2007 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Da eine Ursache des Besucherrückgangs in der personellen Unterbesetzung begründet liegt (seit dem Weggang des technischen Leiters im Juni 2006 blieb eine halbe Stelle unbesetzt), wird versucht, diese Stelle baldmöglichst nach zu besetzen.

Außerdem wird ein vielfältiges, umfangreiches Museums- und Galerieprogramm angeboten mit Kinderaktionen, Schulklassenangeboten, Führungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Museumsfesten u.v.m. Zusätzlich soll ein spezielles kunst- und museumspädagogisches Programm eingerichtet werden, das sich vor allem an Schulklassen und Jugendgruppen, aber auch Erwachsene und Senioren richtet. Das Programm soll sich an den Ausstellungen in der städt. Galerie „sohle 1“ orientieren.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:
 13.07.2007, Strobel	 16.07.2007, Schmidt-Apel	 16.07.2007, Wenske

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2007

Produktbereiche 04 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppen 04.25 Kultur
 Produkt 04.25.04 Stadtmuseum und Galerie "sohle 1"
 verantwortlich: Kulturausschuss zuständig: Kulturreferat

Beschreibung

Stadthistorisches Museum mit Römerabteilung (Schwerpunkt: Römerlager Oberaden),
 industriegeschichtlicher Abteilung, stadthistorischer Abteilung, Sonderausstellungsraum und
 Vortragsraum (gleichzeitige Nutzung für museumspädagogische Zwecke), wechselnde Ausstellungen
 zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler, Dauerausstellung Hochdruckkabinett, Druckwerkstatt
 für Materialdruck, Hoch- und Tiefdrucktechniken, experimentelles Drucken, Artothek

Auftrag

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen, der Nachbarstädte und der Kulturregion Hellweg
 sowie Kindergartengruppen, Schulklassen, Erwachsenengruppen, Vereine und Seniorengruppen

Ziele

Sammlung, Bewahrung, Erforschung, Präsentation und Vermittlung originaler Zeugnisse der Kultur aus
 der Geschichte des Raums Bergkamen, um zukünftige kulturgeschichtliche Zusammenhänge besser
 verstehen und sinnvoll gestalten zu können; Schaffung der wissenschaftlichen Grundlagen für die
 Bestände; Präsentationen von Dauer- und Sonderausstellungen; Durchführung museumbezogener
 Kulturaktivitäten (Museumsfeste, Exkursionen, Vorträge); Entwicklung und Durchführung eines
 museumspädagogischen Programmes für Jugend- und Erwachsenengruppen, Präsentation von
 Ausstellungen moderner Kunst, Ermöglichung des Kontaktes mit den verschiedensten Kunstformen,
 Angebot eines attraktiven Begleitprogrammes, Förderung des Verständnisses und der Akzeptanz durch
 kunstpädagogischer Angebote

Zuständigkeit

Barbara Strobel, Stadtmuseum, Jahrstr. 31, Telefon 02306/ 3060210; E-Mail: stadtmuseum@helimail.de

Messzahlen

	Einheit	Ist 2007			Ist 2006	Ist 2005
		Plan 2007	Ist 01-06.2007	2007		
Ausstellungen	Anzahl	10	6	11	11	11
begleitende Veranstaltungen (kunstpädagogisches Programm)	Anzahl	18.000	6.892	41	43	43
Besucherinnen und Besucher sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Anzahl	20	20	17.342	19.376	19.376
Neuzugänge für die Sammlung	Anzahl	25	20	20	19	19
Veranstaltungen im Stadtmuseum	Anzahl	250	72	261	292	292
Führungen und museumspädagogische Programme	Anzahl	6.000	2.381	5.708	6.851	6.851
Kinder und Jugendliche, die das Stadtmuseum und die Galerie "sohle 1" besuchen	Anzahl	12.000	4.511	11.634	12.525	12.525
Erwachsene, die das Stadtmuseum und die Galerie "sohle 1" besuchen	Anzahl	50		45	91	91
Ausleihen bei der Artothek	€					
Einnahmen Artothek	€ je EW			7,20	7,09	7,09
Zuschussbedarf für Kultur (KIWI); Anteil Museum/ Galerie						

Bezeichnung des Produkts: 04.25.05

Stadtbibliothek

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2007 ?

Die Ausleihzahlen wurden im Vergleich zur Jahresmitte 2006 überschritten. Das ist vorrangig auf die gestiegene Ausleihe von Medienboxen für Kindergärten und Grundschulen zurückzuführen.

Das Landesprojekt zur Umstellung auf ein neues Bibliotheksbetriebssystem sowie die Einrichtung eines Selbstlernzentrums mit 12 PC-Arbeitsplätzen wurde positiv beschieden.

Die Stadtbibliothek nimmt am Landesprojekt „SommerLeseClub“ teil.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2007 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Das neue Bibliotheksprogramm erleichtert die Anbindung der Schulbüchereien in das vorhandene Netz der Stadtbibliothek und ihre Betreuung.

Das großzügige Angebot an Internet-Arbeitsplätzen ermöglicht insbesondere den Bürgern, die diese Informationsmöglichkeit in ihrem privaten Bereich nicht haben, den gleichberechtigten Zugang dazu. Außerdem lässt sich nun der Unterricht in der Bibliothek für Schulklassen zur Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz durchführen.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:


26.07.2007 Vogelmann

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:


27.07.2007 Schmidt-Apel

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:


27.07.2007 Wenske

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2007

Produktbereiche 04 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppen 04.25 Kultur
 Produkt 04.25.05 Stadtbibliothek

verantwortlich: Kulturausschuss zuständig: Kulturreferat

Beschreibung

Bereitstellung von Medien in der Hauptstelle und den Zweigstellen (Bücher, Zeitschriften, Kassetten, CD-ROM's, CD's, Software, DVD's) oder Beschaffung über den externen Leihverkehr; Informationsvermittlung aus medialen und elektronischen Quellen (z.B. aus Büchern und Datenbanken der Digitalen Bibliothek); Öffentlichkeitsarbeit (z.B. durch Veranstaltungen wie Vorlese- und Bastelnachmittage, Bilderbuchkino, Autorenlesungen, Buch- und Spielewoche, u.a.); Besondere Dienstleistungen: Betreuung von Schulbibliotheken, Durchführung von Projekten in den Offenen Ganztagschulen. Förderung der Lesefähigkeit und Informationskompetenz in enger Zusammenarbeit mit Kindergärten, Vor-, Grund- und weiterführenden Schulen sowie Angebote an interessierte Bürger (z.B. Interneteinführungen, Recherchieren in der Digitalen Bibliothek)

Auftrag

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen sowie Schülerinnen und Schüler der Grund- und weiterführenden Schulen

Zuständigkeit

Wolfgang Vogelmann, Stadtbibliothek, Am Stadtmarkt 1, Telefon 02307/ 983 50-0; E-Mail: w.vogelmann@bergkamen.de

Ziele

Information, Kommunikation, Unterstützung von Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Freizeitgestaltung; Förderung des kreativen Mediengebrauches; Orientierung in der Medienvielfalt; größtmögliche Benutzerzufriedenheit bei optimaler Nutzung der inhaltlich aktuellen, vielfältigen, mehrsprachigen und multimedialen Bestände; äußerliche Pflege, sinnvolle Präsentation und Vermittlung; Verbesserung der Benutzerbindung und Gewinnung neuer Benutzerinnen und Benutzer; Bürgernähe

Messzahlen

	Einheit	Plan 2007	Ist 01-06-2007	Ist 2006	Ist 2005
vorhandene Medien	Anzahl	60.000		58.128	56.801
vorhandene Medien je Einwohner/ -in	Anzahl	1,15	1,01	1,11	1,09
Medienetat je Einwohner/ -in	€	0,70	0,77	0,54	0,58
Entleihungen	Anzahl	105.000		101.023	107.837
Entleihungen je Einwohner/ -in	Anzahl	2,00	1,00	1,94	2,07
Büchereistandorte (einschließlich der Schulbüchereien)	Anzahl	4		4	4
Besucherinnen und Besucher	Anzahl	50.000		51.933	52.371
Zuschussbedarf für Kultur (KIWI); Anteil Bibliothek	€ je EW			6,52	6,55

Bezeichnung des Produkts: 04.25.06

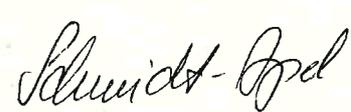
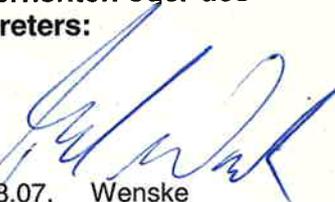
Musikschule

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2007 ?

Das Ziel eines flächendeckenden Angebots im Kernbereich der Musikschularbeit (Elementar- und Instrumentalunterricht) kann erreicht werden. Alle interessierten und neu angemeldeten Schüler/innen werden im laufenden Schuljahr einen Unterrichtsplatz an der Musikschule erhalten. Der derzeitige Umfang der Orchester- und Ensemblearbeit ermöglicht daneben allen Schüler/innen neben dem Unterricht die gleichzeitige Teilnahme an den Angeboten zum gemeinschaftlichen Musizieren. Der Ausbau des Projekt- und Kooperationsbereichs wird weiterhin erfolgen. Die Bläserklasse an der Willy-Brandt-Gesamtschule wird im sechsten Jahr fortgeführt. Für die Angebote der Musikschule im Rahmen der „Offenen Ganztagsgrundschule“ wurden entsprechende musikpädagogische Angebote konzipiert und organisiert. Im Rahmen des Kulturhauptstadtprojektes „Jedem Kind ein Instrument“ wird in drei von neun Bergkamener Grundschulen allen Erstklässlern eine Teilnahme an dem vierjährigen Projekt angeboten werden können.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2007 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Neben den Angeboten im Rahmen der OGGs ist vor allem das Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ für die Grundschulen konzeptionell für das 2. - 4. Unterrichtsjahr in Vorbereitung, um inhaltlich und personell auf die Gegebenheiten bei der Zusammenarbeit von Schule und Musikschule vorbereitet zu sein. Bei konstanter Haushaltslage ist davon auszugehen, dass das Unterrichtsvolumen im Kernbereich der Musikschule im bisherigen Umfang beibehalten werden kann und somit alle Anmeldungen von Bergkamener Bürger/Innen berücksichtigt werden können. Weiterhin soll bei der Fächereinteilung weiterhin verstärkt berücksichtigt werden, kostengünstigere (Klein-) Gruppen im Instrumentalunterricht in der Unterstufe I und II zu bilden, wenn dies pädagogisch sinnvoll ist. Die gute Gruppenauslastung im Elementarbereich wird weiterhin verstärkt überprüft. Der kostendeckende Projektbereich wird weiter ausgebaut.

<p>Datum, Unterschrift des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:</p>  <p>07.08.07, Ottjes</p>	<p>Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:</p>  <p>07.08.07, Schmidt-Apel</p>	<p>Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:</p>  <p>07.08.07, Wenske</p>
--	--	--

Doppischer Produktplan 2007

Produktbereiche 04 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppen 04.25 Kultur
 Produkt 04.25.06 Musikschule
 verantwortl.: Kulturausschuss zuständig: Kulturreferat

Beschreibung

Elementarunterricht (Musikgarten für Kleinkinder, musikalische Früherziehung, musikalische Grundausbildung); Instrumental- und Vokalunterricht (Einzel- und Gruppenunterricht in Unter-, Mittel- und Oberstufe, Ensemble-/ Ergänzungunterricht, Studienvorbereitung) einschließlich Beratung und Öffentlichkeitsarbeit

Auftrag

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Elementarunterricht: Kinder im Alter von 1 1/2 bis 8 Jahre; Instrumental- und Vokalunterricht: Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Zuständigkeit

Werner Ottjes, Jahnstr. 31, Telefon 02306/ 307731, E-Mail: w.ottjes@bergkamen.de

Ziele

Anregung von musikalischen Interessen; Förderung musikalischer Erlebnisfähigkeit und Kreativität; Vermittlung musikalischer Grundfähigkeiten; Befähigung zum Instrumentalspiel und Singen auch im Ensemble; Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler sowie Vorbereitung auf ein Musikstudium; pädagogisch sinnvolle Gruppengrößen und Zuordnung der Schülerinnen und Schüler; Angebot pädagogisch sinnvoller Unterrichtszeiten

Messzahlen

	Einheit	2007		
		Plan 2007	Ist 01-06.2007	Ist 2006
Anteil der Unterrichtserlöse an den Personalkosten	%	48,20	23,47	44,89
Kosten einer Jahreswochenstunde (Durchschnitt der neben-/ hauptamtl. Dozenten)	€	1.240,00	1.240,00	1.224,00
Zuschuss pro Schülerin/ Schüler	€	480,00	461,00	457,00
Anteil der Einnahmeausfälle durch Sozialermäßigung an den Gesamtkosten	%		3,12	3,16
Anteil der Schüler/ -innen mit Sozialermäßigung an der Schülergesamtzahl	%		9,90	10,41
Anteil der entgeltermäßigsten Geschwisterkinder an der Schülergesamtzahl	%		18,15	18,45
Anteil der Schüler/ -innen in Ensembles an der Schülergesamtzahl	%		17,45	18,60
Anteil der Schüler/ -innen in studienvorbereitender Ausbildung/Schülergesamtzahl	%		1,63	1,58
Anteil der Schüler/ -innen an der Schülergesamtzahl	%		16,04	16,15
Anteil der Übergänge aus der Elementarstufe in weitergehende Angebote	%		0,00	54,06
Anteil der Schüler/ -innen aus Bergkamen/ Schülergesamtzahl	%		82,08	82,24
Anteil Erwachsenenunterricht an der Schülergesamtzahl	%		6,51	6,75
Kostendeckung der Musikschule für Unterricht zur Erwachsenenartif	%		128,85	117,32
Zuschussbedarf Musikschule gesamt	€ je EW		8,28	8,52